

Ein Schuljahr geht zu Ende

Altenpflege-Abschlussfeiern der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch



Die Lehrerinnen und Lehrer der Abschlussklassen sind sehr stolz auf die Absolventinnen und Absolventen und wünschen allen für die Zukunft, beruflich wie privat, das Beste.

FOTOS: GSS

LEUTKIRCH - Trotz Maskenpflicht im Unterricht, Abstandsregeln und Präsenzverbot mit Fernunterricht konnten die Schülerinnen und Schüler der Altenpflegehilfe, der Altenpflege, der Praxisanleitung und der Leitung einer Pflege- und Funktionseinheit ihre Ausbildungen bzw. Weiterbildungen erfolgreich absolvieren und ihren Abschluss, den Umständen entsprechend, feiern. Bei der Abschlussfeier wurde ein Hygiene-Konzept umgesetzt, das beinhaltet, dass alle Schüler*innen und Lehrer*innen geimpft und getestet sind, weshalb das Tragen einer Maske im schulischen Raum nicht nötig

war. Die Prüfungen fanden erneut unter Einhaltung der Abstandsregelungen und teilweise mit Masken statt. Auch die praktischen Prüfungen mussten wieder an den schuleigenen Pflegepuppen als Simulationsprüfung durchgeführt werden. Dank des kürzlich fertiggestellten und technisch hochmodernen digitalen Pflgelabors, in welchem die Absolventinnen und Absolventen auch Übungsphasen im Unterricht hatten, gestalteten sich die praktischen Prüfungen für alle Beteiligten angenehm.

Die Abschlussfeiern der Altenpflegehilfe (einjährig und zweijährig

für Migrantinnen und Migranten) fanden am Dienstag, den 20. Juli 2021 in der Aula der GSS statt. Begleitet vom Klang afrikanischer Trommeln, gespielt von Jean Allou, Melvin Parfait Nguetsop Nguetchoung und Favour Osemudiamen, verabschiedeten sich die 21 Absolventinnen und Absolventen von ihren Lehrerinnen und Lehrern. Abgerundet wurde dies durch Tanzeinlagen der Schülerinnen und Schüler sowie einer persönlichen Ansprache an jede in den Klassen unterrichtende Lehrkraft, bei dem alle auf ihre Weise gewürdigt wurden. Yasemin Maier wurde mit einem Schnitt von 1,7 für herausragende Leistungen mit einem Preis

belohnt. Darüber hinaus wurde sie mit dem Sozialpreis der GSS für die Unterstützung ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler mit Migrationshintergrund ausgezeichnet.

Am darauffolgenden Tag, Mittwoch, den 21. Juli 2021, verabschiedeten sich nacheinander die Praxisanleitungen und die Leitungen einer Pflege- und Funktionseinheit von der GSS und ihren Lehrerinnen und Lehrern.

Die Abschlussfeiern der 12 Praxisanleitungen und 23 Leitungsabsolventinnen und -absolventen fand in einem kleinen Rahmen statt. Für herausragende Leistungen gab es bei den Praxisanleitungen Preise für Gerlinde Huguet mit einem Schnitt von 1,0, Anna Kaufmann und Hansjörg

Schröter (je 1,3), Susanne Schröder und Claudia Zazilia Wiest (1,6). Bei den Leitungen zeigten herausragende Leistungen Brittite Bönsch mit einem Schnitt von 1,2, Angelika Renate Ross (1,6) sowie Karina Gießmann und Kalliopi Kokkinothanopoulou (je 1,7).

Die Abschlussfeier der beiden Altenpflegeklassen wurde musikalisch durch die Trommler Melvin Parfait Nguetsop Nguetchoung und Abdoulaye Drame begleitet. Die 35 Absolventinnen und Absolventen verabschiedeten sich mit kurzen Sketchen, welche die entsprechenden Lehrkräfte mit ihren „Macken“ eindeutig darstellte und für so manch Lachen sorgte. Auch eine persönliche Rede für jede Lehrkraft durfte nicht fehlen. Die Dan-

kesworte von Abdoulaye Drame, welcher zunächst die Altenpflegehilfeausbildung für Migrantinnen und Migranten und anschließend die dreijährige Ausbildung zur Altenpflegefachkraft absolvierte, berührten alle Anwesenden und sorgte gleichermaßen für Gänsehaut und Lachen. Für herausragende Leistungen gab es hier ebenfalls die Anerkennung in Form von Preisen.

Regina Reisch erzielte einen Schnitt von 1,0, Yvonne Irmgard Burger-Harbeck (1,1), Christiane Sutter (1,2), Sabrina Benkel, Dennis Knobl, Birgit Thiel, Petra Fichna und Melvin Messmer von je 1,5 sowie Lydia Bullok, Delise Schmitz, Petra Fickler und Diana Christiane Wönkhaus von je 1,7.



Alle Personen sind geimpft und getestet, deshalb war die Maske nicht nötig.